

## Planungsübersicht

## Gymnasium Süderelbe

Als generelle Ziele hat sich unsere Schule die Reduzierung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen auf minus 23 % bis 2020 in Bezug auf das Jahr 2007 gesetzt. Handlungskompetenzen in der gesamten Schulgemeinschaft zum Thema Klimaschutz gesetzt. Indikatoren hierfür sind a) der Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen im pädagogischen Feld sowie b) verschiedene maßnahmenorientierte Indikatoren im pädagogischen Feld.

### Ausgangslage

**547.860 kg**

CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr 2007 für Strom und Heizenergie (Wert aus der CO<sub>2</sub>-Schulbilanz bzw. aus der fifty/fifty-Prämie) sowie für Papier und Ernährung

### Planungsziele

In der Tabelle sind die geplanten CO<sub>2</sub>-Reduktionen aus allen Handlungsfeldern zusammengefasst.

<b>Übersicht CO<sub>2</sub>-Reduktionen</b>			
Handlungsfeld	kurzfristig <b>2012</b>	mittelfristig <b>2015</b>	langfristig <b>2020</b>
übergreifend			
Wärme	25.500 kg	86.900 kg	146.900 kg
Strom	5.000 kg	19.000 kg	19.000 kg
Abfall	5.330 kg	5.330 kg	5.330 kg
Beschaffung			
Ernährung			6.000 kg
Mobilität			
Prognose nach Planung	35.830 kg <b>6,5%</b>	111.230 kg <b>20,3%</b>	177.230 kg <b>32,3%</b>
Soll nach Reduktionspfad	52.638 kg <b>9,6%</b>	81.761 kg <b>14,9%</b>	126.543 kg <b>23,1%</b>

## Planungsübersicht

In dieser Übersicht stellen wir unsere Planungsziele zusammen. Für jedes Handlungsfeld werden nachfolgend die geplanten Maßnahmen mit den je aufgeführt. Die Planungsziele für die CO<sub>2</sub>-Reduktionen und den Erwerb der Handlungskompetenzen sind vermerkt.

Handlungsfeldübergreifender Bereich							
Unsere Ziele in diesem Bereich sind die Verbesserung des Informationsflusses und die Erhöhung der Partizipationsbereitschaft an klimarelevanten Strukturen.							
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	Zuständigkeit	Akteure für die Umsetzung	
Summe							
Ü1	Schulgemeinschaft über die Gremien, Aushänge, Gvsue aktuell und die Homepage informieren	Schulgemeinschaft informieren und motivieren	sofort	Ein Großteil der Schulgemeinschaft hat Kenntnis vom Projekt "Klimaschutz an Schulen"	Beauftragte für Umwelt und Gesundheit; im Folgenden: BGU (Frau Wockenfuß)	Mitglieder der Umwelt-AG und der Klimagruppe	Erwe von H kompet
Ü2	Sicherung des Fortbestandes und der Arbeitsfähigkeit der UmweltAG	SuS befähigen, als Hauptakteure zu agieren	sofort	wöchentliche Treffen	Schulleiter (Herr Fritsche)	engagierte SuS aus unterschiedlichen Jahrgängen, BGU (Frau Wockenfuß)	
Ü3	verstärkte Motivation zur Berücksichtigung klimarelevanter Themen im Unterricht	Fachwissenschaftl. Urteilskompetenz erhöhen	Herbst 2012	Übersicht zur Berücksichtigung des Aufgabenfeldes Umwelterziehung	BGU (Frau Wockenfuß)	BGU (Frau Wockenfuß) und Fachkollegen und Fachleiter/-innen	
Ü4	Anfertigen von Postern zur Thema "Klimaerwärmung" und "Klimaschutz"	Aufklärung und Motivation der Schulgemeinschaft	2014	Poster sind fertiggestellt und in der Schule aufgehängt	BGU (Frau Wockenfuß), Schüler der Umwelt-AG	Frau Wockenfuß (GBU), Schüler der Umwelt-AG, Hausmeister	
Ü5	Planung der neuen Sporthalle	Planung einer "klimafreundlichen" Turnhalle	bis Ende 2014	Informationsaustausch und weitergabe an die Schüler der Umwelt-AG, Schulleitung (Herr Schäfer) und an das Architekturbüro	BGU (Frau Wockenfuß), Schulleitung (Herr Schäfer), Architekturbüro Dohse	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG, Architekturbüro Dohse, TGR-Planer (Herr Schulte)	
Ü6	Information der Schulgemeinschaft über Möglichkeiten zum Klimaschutz	Motivation der Schulgemeinschaft, Würdigung von Engagement und Erfolgen	sofort	Informationsposter hängen an den Wänden; Infomaterial in der Schauvitrine der Umwelt-AG und in Gvsue aktuell	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	
Ü7	Dokumentation der Erfolge im Klimaschutz	Information und Motivation der Schulgemeinschaft	sofort	Auszeichnungen (Urkunden, Fahnen etc.) werden im Foyer ausgestellt	Frau Wockenfuß (BGU), Hausmeister	Frau Wockenfuß (BGU) Hausmeister	
Ü8	Projekttag zum Thema "Wetter und Klima"	Schüler der 8. Klassen werden über Wetter und Klima informiert und lernen projektorientiert	2016	Durchführung der Projekte und Dokumentation der Ergebnisse	Fachlehrer	Fachlehrer und 8. Klassen	Erwerb von H kompet
Ü9	Lehrerfortbildung "fifty-fifty-Energiesparkiste"	Lehrer und Schüler nutzen die Energiesparkiste im Unterricht	2018	Lehrer nutzen die Energiesparkiste im Unterricht	BGU (Frau Wockenfuß)	Frau Wockenfuß (BGU), Klimaberatungslehrer Björn von Kleist, interessierte Lehrer	
Ü10	Unterstützung von Umweltorganisationen	Bekanntmachung und Unterstützung von Umweltschutzmaßnahmen	2018	Unterstützung der Projekte von Umweltorganisationen	BGU (Frau Wockenfuß)	Frau Wockenfuß (BGU), Schüler der Umwelt-AG, Schulgemeinschaft	

# Handlungsfeld Wärme

Unsere Ziele im Bereich Wärme sind die effektivere Nutzung von Heizenergie und damit verbunden die Reduzierung der Heizenergie-Verbräuche.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	Zuständigkeit	Akteure für die Umsetzung	
							<b>Summe</b>
W1	Prüfen der Raumtemperaturen während der Nutzungszeiten	Heizenergie effektiver nutzen	Winter 2011/2012	Messwerte liegen vor und stehen der Schulgemeinschaft zur Verfügung	Physik-/NwT-Lehrer (Herr Drope)	SuS im Physik-, NwT- und/oder Informatikunterricht	
	Überprüfung der Raumtemperatur der Klassenräume im Neubau während der Heizperiode	Heizenergie effektiver nutzen, Einsparung von Heizenergie, Optimierung der Raumtemperatur	Winter 2013/2014	Messwerte liegen vor und stehen der Schulgemeinschaft zur Verfügung	BGU (Frau Wockenfuß)	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	
W2	Plakatwettbewerb zum richtigen Lüften und verantwortungsbewussten Umgang mit Thermostaten	Reduktion des Heizenergieverbrauches	Jahresauftakt 2012	Plakate in den Kabinetten und im Lehrerzimmer	Schüler-Projektmanagerin (SPM) aus der UmweltAG (Sandra Taeger)	Schüler der Jahrgänge 5 und 6	
W3	Nachtabsenkung prüfen und ggf. optimieren	Heizenergie effektiver nutzen	2012	Prüfprotokoll liegt vor	Hausmeister (Herr Schubert)	Hausmeister (Herr Schubert) und Partnerfirma	
W4	Hydraulischen Abgleich prüfen und ggf. optimieren	Gleichmäßige Anlieferung des Heizwassers für alle Räume auf dem Schulgelände	2015 2024	Prüfprotokoll liegt vor	Hausmeister (Herr Schubert)	Hausmeister (Herr Schubert) und Partnerfirma	
W5	regelmäßige Wartung der Heizanlage	effektive Nutzung von Heizenergie	Winter 2011/2012	Wartungsprotokoll liegt vor	Hausmeister (Herr Schubert)	Hausmeister (Herr Schubert) und Partnerfirma	
W6	Überprüfung der Rohrisolierungen und der Effizienz der Umwälzpumpen	Reduktion des Heizenergieverbrauches	2015	Wartungsprotokoll liegt vor	Hausmeister (Herr Schubert)	GWG-Projektleiter (Herr Appelbaum), Hausmeister (Herr Schubert) und Partnerfirmen	
W7	Ressourcenschonende und gesundheitsfördernde Belüftung (insbes. im Neubau) schaffen und sichern	Reduktion des Heizenergieverbrauches	2015 2024	Belüftungssystem funktioniert	stellv. Schulleiter	GmH-Projektleiter (Herr Appelbaum), GmH-Serviceleiter (Herr Staack), Hausmeister (Herr Schubert) und Partnerfirmen	
W8	Austausch der Einfachverglasung in der Pausenhalle gegen Zweifachverglasung	Reduktion des Heizenergieverbrauches	2015 2024	Fenster sind ersetzt	stellv. Schulleiter	GmH-Projektleiter (Herr Appelbaum), Hausmeister (Herr Schubert) und Partnerfirmen	
W9	Fassadendämmung des Oberstufengebäudes mit Aula	Reduktion des Heizenergieverbrauches	2015 2024	Fassade ist gedämmt	stellv. Schulleiter	GmH-Projektleiter (Herr Appelbaum), Hausmeister (Herr Schubert) und Partnerfirmen	
W10	Tür- und Fensterdichtungen überprüfen und ggf. erneuern	Reduktion des Heizenergieverbrauches	2015 2024	Türen und Fenster schließen lautlos und dicht	stellv. Schulleiter	GWG-Serviceleiter (Herr Staack) Hausmeister (Herr Schubert) und ggf. Partnerfirma	
W11	Berücksichtigung ressourcenschonender Heiz- und Lüftungstechnik bei der Planung des Turnhallen-Neubaus	zukunftsorientierte Ausrichtung des Neubaus im Hinblick auf Energieeffizienz	2013 bis Ende 2014	Nachhaltigkeit als ein Bestandteil der Ausschreibung	stellv. Schulleiter	GmH-Projektleiter (Herr Appelbaum), Architekturbüro Dohse, TGR-Planer (Herr Schulte), BGU (Frau Wockenfuß), Schüler der Umwelt-AG	
W12	Einbau und Nutzung einer an Nachhaltigkeit orientierten der geplanten Heiz- und Lüftungstechnik	effektive Nutzung von Heizenergie	nach Fertigstellung des Turnhallenneubaus (Sommer 2015)	Heiz- und Lüftungstechnik funktionieren	stellv. Schulleiter	GmH-Projektleiter, Hausmeister (Herr Schubert) und Partnerfirmen	

W13	<b>Prüfung des Einsatzes von Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung beim Turnhallenneubau</b>	Nutzung von Sonnenenergie, Reduktion des Verbrauches fossiler Brennstoffe	zum Ausschreibungstermin, vermutlich 2013	Expertenrat liegt vor	stellv. Schulleiter	GmH-Serviceleiter, Architekturbüro, Energieberater	
W14	<b>Neue Fenster mit Doppelverglasung in ehemaligen Sammlungsräumen / jetzt Klassenräumen IVK</b>	Nutzung von Sonnenenergie, Reduktion des Verbrauches fossiler Brennstoffe	2017	Expertenrat liegt vor	stellv. Schulleiter	GmH-Serviceleiter, Architekturbüro, Energieberater	

W15	Zeitgesteuerte Lüftung in einigen Toiletentrakten	Nutzung von Sonnenenergie, Reduktion des Verbrauches fossiler Brennstoffe	2017	Expertenrat liegt vor	stellv. Schulleiter	Frau Wockenfuß (BGU), Hausmeister (Herr Schubert), Firma Sehlmann (Fensterbau), Firma DTN (Elektrik)	
W16	CO2-Ampeln / Messgeräte in einzelnen Klassenräumen (Testphase)	Sinnvolles Lüften, Reduktion des Verbrauches fossiler Brennstoffe	2019	Expertenrat liegt vor	stellv. Schulleiter	Frau Wockenfuß (BGU)	
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	Zuständigkeit	Akteure für die Umsetzung	
<b>Summe</b>							
S1	Erinnerungsschilder "An alles gedacht"	Reduktion des Stromverbrauches u. CO2-Emission	2014	Erinnerungsschilder in Klassen- und Fachräumen sind montiert	SPM aus der Umwelt-AG und Hausmeister	Umwelt-AG und Hausmeister	
S2	Plakatwettbewerb zum Stromsparen in Klassenräumen	Reduktion des Heizenergieverbrauches	Jahresaufakt 2012	Plakate in den Kabinetten und im Lehrerzimmer	Schüler-Projektmanagerin (SPM) aus der UmweltAG (Sandra Taeger)	Mitglieder der KunstAG	Erwe vo kk
S3	Stromversorgung der Computer kann im Raum zentral geregelt werden	Reduktion des elektr. Energieverbrauches	sofort	zentraler An-/Ausschalter ist eingebaut und wird genutzt	Netzwerk-Verantwortlicher (Herr Rottländer)	Kollegium	
S4	Prüfung der Ursache für die hohe Grundlast von 15kW	Ermitteln von Einsparungspotentialen	2014	"Stromfresser" sind identifiziert	Stv. Schulleiter, Hausmeister (Herr Schubert)	Energiecoach, evtl. SuS der UmweltAG, Mitglieder der Klimagruppe	
S5	Prüfen bautechnischer Maßnahmen zur Optimierung der Beleuchtung (z.B. Bewegungsmelder)	Ermitteln von Einsparungspotentialen	2012	Prüfprotokoll liegt vor	stellv. Schulleiter	GmH-Serviceleiter (Herr Staack), Hausmeister (Herr Schubert)	
S6	Austausch von Leuchtkörpern gemäß Energieeinsparverordnung	Reduktion des elektr. Energieverbrauches	2015	Austausch wurde durchgeführt	stellv. Schulleiter	GmH-Projektleiter (Herr Appelbaum), Hausmeister (Herr Schubert)	
S7	Überprüfung und Neuregelung der Lichtsteuerung	die Beleuchtung arbeitet effizient	<del>2015</del> 2024	Prüfprotokoll, langfristig messbare Energieeinsparungen	Hausmeister (Herr Schubert)	GmH-Serviceleiter (Herr Staack), ggf. Partner-Firma	
S8	Einbau von Helligkeitssensoren für die Flurbeleuchtung am Fenster und in der Pausenhalle	die Beleuchtung arbeitet effizient	<del>2015</del> 2024	Einbau durchgeführt	stellv. Schulleiter	GmH-Projektleiter (Herr Staack), Partnerfirma	
S9	Einbau einer modernen, ressourcenschonenden Lichtsteuerung im Turnhallenneubau	die Beleuchtung arbeitet effizient	im Rahmen des Turnhallenneubaus	Einbau durchgeführt	stellv. Schulleiter	GWG-Projektleiter (Herr Appelbaum), Architekturbüro Dohse, TGR-Planer (Herr Schulte)	
S10	Erprobung von Präsenzmeldern in den Toiletentrakten	Vermeidung von Stromverbrauch durch dauerbrennendes Licht	2015	Präsenzmelder sind eingebaut	Firma DTN, Frau Wockenfuß und Hausmeister	Firma DTN (Elektrik); Frau Wockenfuß (BGU), Hausmeister (Herr Schubert)	

S11	<b>Erprobung von zeitgesteuerten elektrischen Fensteröffnern im Toilettentrakt</b>	Vermeidung von Dauerlüftung während der Heizperiode	2015	Elektrische Fensterheber und Zeitschaltuhren sind eingebaut	Firma Sehlmann Fensterbau + Firma DTN, Frau Wockenfuß und Hausmeister	Firma Sehlmann und Firma DTN (Elektrik)	
S12	<b>Austausch von veralteten Leuchtmitteln gegen LED-Leuchten im Toilettentrakt / Vorfluren</b>	Stromeinsparung	2016	Leuchtmittel sind ausgetauscht	Firma DTN, Frau Wockenfuß und Hausmeister	Firma DTN, Frau Wockenfuß und Hausmeister	
S13	Einbau von schaltbaren Steckdosen für Smartboards zur Vermeidung von Stromverschwendung durch Standby-Modus	Reduktion des Stromverbrauches	2014-15	Schaltbare Steckdosen sind montiert	BGU (Frau Wockenfuß), Medienbeauftragter (Herr Richter)	BGU (Frau Wockenfuß), Medienbeauftragter (Herr Richter)	

# Handlungsfeld Abfall

Unsere Ziele im Bereich Abfall sind eine effektive Trennung von Müll und Wertstoffen an unserer Schule und die Müllvermeidung.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	Zuständigkeit	Akteure für die Umsetzung	
							<b>Summe</b>
A1	Sensibilisierungskampagne "Mülltrennung"	zur Mülltrennung motivieren	2013	Unterrichtssequenzen, Aktionen beim Tag der offenen Tür	BGU (Frau Wockenfuß)	Mitglieder der Umwelt-AG	Erwe vo kk
A2	Beschaffung blauer und gelber Vorsammler für die Kabinette und das Lehrerzimmer	Mülltrennung ermöglichen	2013	Kabinette und Lehrerzimmer sind mit Vorsammlern ausgestattet	BGU (Frau Wockenfuß)	Mitglieder der Umwelt-AG	
A3	Plakatwettbewerb zur Mülltrennung	Motivation zur Achtsamkeit bei der Mülltrennung	2012	Plakate in den Kabinetten und im Lehrerzimmer	SPM aus der UmweltAG in Koop. mit BGU	Schülerschaft (Jg. 5 u. 6)	Erwe vo kk
A4	Papier , Wertstoffe und Restmüll werden getrennt gesammelt	Restmüll-Vermeidung	2013	Reduktion des Restmüllvolumens	BGU (Frau Wockenfuß)	Schulgemeinschaft	
A5	Schüler entsorgen Papiermüll selbständig	Restmüll-Vermeidung	2013	Reduktion des Restmüllvolumens	BGU (Frau Wockenfuß), alle Schüler und Lehrer	alle Schüler	Erwe vo kk
A6	Ein neuer Dienst wird eingeführt: der Umweltdienst	Verantwortung für CO2 Einsparung auf Schüler übertragen	sofort	zwei Schüler jeder Klasse werden eingeteilt und ihre Dienste werden im Klassenbuch eingetragen	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	Klassenlehrer und zwei Schüler pro Klasse	Erwe vo kk
A7	Logo-Brot Dosen als Willkommensgeschenk für 5. Klässler	Sensibilisierung, Müllvermeidung	Sommer 2013	alle 5.Klässler erhalten ihre Logo-Brotdose von Mitgliedern der Umwelt-AG	BGU (Frau Wockenfuß)	Mitglieder der Umwelt-AG	Erwe vo kk
A8	Kopier-Wahn-Comic im Kopierraum	Weniger Kopien, mehr beidseitige Kopien	2014-15	Geringerer Papierverbrauch	BGU (Frau Wockenfuß), Frau Jaffal und Schüler	Frau Jaffal, Frau Wockenfuß	
A9	Stifte und Korken-Sammel-Wettbewerb	Recycling von Wertstoffen und Restmüllreduktion	Schuljahr 2015-2016	weniger Restmüll, Unterstützung des Umweltschutzes	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	Gesamte Schulgemeinschaft	
A10	Recycling von einseitig kopiertem Papierabfall zu neuen Schreibblöcken	Papiermüll-Vermeidung Recourcenschonung Upcycling	2015 / 2016	weniger Papierabfall und geringerer Papierverbrauch	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	BGU (Frau Wockenfuß), Schüler der Umwelt-AG, alle Lehrer	
A11	Videofilmerstellung zur Herstellung der 2. Hand-Papierblöcke (Upcycling)	Papiermüll-Vermeidung Recourcenschonung Upcycling	2019	Anleitungsvideo für jederman zugänglich	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	BGU (Frau Wockenfuß), Schüler der Umwelt-AG	
A12	Veröffentlichung des Videos zur Herstellung der 2. Hand Papierblöcke im Internet / Schulhomepage	Papiermüll-Vermeidung Recourcenschonung Upcycling	2019	Anleitungsvideo im Internet (Youtube) für jederman zugänglich	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	BGU (Frau Wockenfuß)	
Unser Ziel im Bereich Beschaffung ist die Erhöhung der Motivation zum Kauf ressourcenschonender Geräte und Materialien innerhalb unserer Schu							
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	Zuständigkeit	Akteure für die Umsetzung	
							<b>Summe</b>

B1	<b>Berücksichtigung der Energieeffizienz bei der Neubeschaffung von Geräten</b>	Reduktion des Stromverbrauches	sofort	bestellte Geräte mit hoher Energieeffizienz	stellv. Schulleiter	Schulleitung, Fachleiter/innen, Mitarbeiter/innen in der Verwaltung, Kollegium	
B2	<b>Austausch alter PCs durch neue, stromsparende PCs / Laptops</b>	Reduktion des Stromverbrauches	2015	moderne Geräte mit geringem Stromverbrauch	Herr Rottländer und Herr Dr. Richter	Herr Rottländer und Herr Dr. Richter (Medienbeauftragte)	
B3	<b>Produktion und Verkauf von 2.Hand Schreibblöcken durch die Umwelt-AG</b>	Verringerung des Papierverbrauchs, Ressourcenschonung	2017	weniger Papiermüll	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	BGU (Frau Wockenfuß) und Schüler der Umwelt-AG	
B4	<b>Verkauf umweltfreundlich produzierter Schreibwaren im Schülerbüro</b>	Sensibilisierung, Ressourcenschonung	sofort 2013 eingestellt	Verkauf entsprechender Waren	SPM aus der UmweltAG und Mitglied im Schülerbüro	Mitglieder der Umwelt-AG	Erwe vo kk
B5	<b>Heizungsthermostate im Neubau</b>	Reduktion der Heizkosten	2015 2024	Montierte Heizungsthermostate	BGU (Frau Wockenfuß)	Hausmeister (Herr Schubert) und Heizungsmonteure	



## Handlungsfeld Ernährung

Unser Ziel im Bereich Ernährung ist die Reduzierung vermeidbarer Emissionen durch die bewusste Auswahl angebotener Lebensmittel bei gleichzeitiger

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	Zuständigkeit	Akteure für die Umsetzung	
							<b>Summe</b>
E1	Kollegialer Austausch von Unterrichtsideen zum Themenbereich "Nachhaltige Ernährung"	Information und Sensibilisierung	2014	Ideenmappe existiert	Kolleginnen und Kollegen der Biologie- und Geographiefachschaft	Kolleginnen und Kollegen der Biologie- und Geographiefachschaft	
E2	Kantine bevorzugt regionale Produkte	Reduktion der CO2-Emissionen	sofort	Angebot der Kantine	Ganztagsbeauftragte (Frau Bohle-Vorberg)	Verantwortliche für die Belieferung der Schulkantine	
E3	Kantine bevorzugt saisonale Produkte	Reduktion der CO2-Emissionen	sofort	Angebot der Kantine	Ganztagsbeauftragte (Frau Bohle-Vorberg)	Verantwortliche für die Belieferung der Schulkantine	
	Kantine bietet an mind. einem Tag pro Woche nur vegetarische Gerichte an	Reduktion der CO2-Emission	2014	Angebot der Kantine	Ganztagesbeauftragte (Frau Bohle-Vorberg)	Verantwortliche für die Belieferung der Schulkantine	
E4	Kantine bietet täglich ein vegetarisches Gericht (als Alternativgericht) an	Reduktion der CO2-Emission	sofort	Angebot der Kantine	Ganztagsbeauftragte (Frau Bohle-Vorberg)	Verantwortliche für die Belieferung der Schulkantine	

## Handlungsfeld Mobilität

Unser Ziel im Bereich Mobilität ist die verstärkte Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Reduzierung von CO2 Emissionen im Alltag unserer Sch

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin	Indikator	Zuständigkeit	Akteure für die Umsetzung	
							<b>Summe</b>
M1	Schulgemeinschaft motivieren ÖPNV und Fahrrad zu benutzen	Reduktion der CO2-Emission	Schuljahr 2014 / 15	Teilnahme an HVV-Wettbewerben, anderen Wettbewerben, HVV-Rallye Kl.5/6	BGU (Frau Wockenfuß)	Schulgemeinschaft und Klassenlehrer Kl. 5/6	Erwe vo kk
M2	Differenziertes Abwägen unterschiedlicher Anreisemöglichkeiten bei Exkursionen	Sensibilisierung in der Schulgemeinschaft	Sommer 2013	Abwägungsprozesse, bewusste Wahl von Verkehrsmitteln	BGU (Frau Wockenfuß)	Organisator/-innen von Exkursionen, Klassenreisen und Austauschen	
M3							